

# Übungen zum Thema „Controlling“

---

## Steuerungsgrößen

Für ein Unternehmen sind folgende Periodenangaben bekannt:

• Hergestellte und abgesetzte Produktmenge	9.000 Stück
• Faktoreinsatzmenge (einer Faktorart)	4.000 Stück
• Verkaufspreis je Stück	6 €
• Wert je Faktoreinsatzart	3 €
• Vermögen (eingesetztes Kapital)	90.000 €
• Eigenkapital	30.000 €
• Zinssatz für das Fremdkapital	10 % p.a.
• Gewinn	4.800 €

Errechnen Sie für den Betrachtungszeitraum

- die Produktivität
- die Wirtschaftlichkeit
- die Eigenkapitalrentabilität
- die Gesamtkapitalrentabilität
- den Return-on-Investment.

## Finanzwirtschaftlicher Leverage-Effekt

Für ein Projekt mit einem Kapitaleinsatz von 600.000 € erwartet eine SGE einen Kapitalertrag von 120.000 €.

Ermitteln Sie die Gesamt- und Eigenkapitalrentabilität, wenn die SGE zu einem Zinssatz von 10% alternativ 0 (Null), 200.000 €, 400.000 € bzw. 500.000 € Fremdkapital aufnimmt!

## Kurzfristige Erfolgsrechnung

In einem Unternehmen wurden im abgelaufenen Monat folgende Kosten und Leistungsdaten festgehalten:

• Produktionsmenge	10.000 Stück
• Absatzmenge	8.000 Stück
• Gesamtkosten	60.000 €
• Gesamte Herstellkosten	45.000 €
• Fixe Herstellkosten	27.000 €
• Gesamte Verwaltungskosten	9.000 €
• Variable Verwaltungskosten	3 000 €
• Fixe Vertriebskosten	3 000 €

Zu Beginn des Monats bestand kein Lagerbestand.

Die Lagerbestandszunahme wurde zu Herstellkosten bewertet.

Die Erlöse betragen 79 960,00 €.

Bestimmen Sie für den Betriebserfolg nach dem

- a) Gesamtkostenverfahren auf Vollkostenbasis
- b) Umsatzkostenverfahren auf Vollkostenbasis
- c) Umsatzkostenverfahren auf Teilkostenbasis

## Break-even-Analyse

Ein Unternehmen mit linearer Kosten- und Erlösfunktion produziert mit 100.000 € Fixkosten das Produkt P. Die Grenzkosten betragen für die ersten 18.000 Outputeinheiten von P 12 €, steigen bei Ausbringungsmengen über 18.000 Einheiten jedoch auf 14 € an. Die ersten 15.000 Einheiten von P erzielen einen Marktpreis von 17 €, höhere Mengen von P können jedoch nur noch zu einem Preis von 16 € abgesetzt werden.

Ab welcher Outputmenge kommt das Unternehmen in die Gewinnzone und bei welcher Menge wird ein Gewinn von 10.000 € erzielt?

## Budgetierung

Für die Budgeterstellung des Jahres 2017 stehen folgende Daten zur Verfügung:

	<u>Mio €</u>
Umsatz	60
Effektive Wagnisse	2
Erhöhung der Forderungen	2
Fertigungsmaterialeinkauf	16
Kalkulatorische Abschreibungen	7
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	1
Investitionen	5
Tilgung langfristiger Darlehen	3
Kalkulatorische Zinsen	3
Kalkulatorische Wagnisse	2
Fertigungsmaterialverbrauch	18
Fremdkapitalzinsen	2
Fertigungslöhne	9
Bilanzielle Abschreibungen	4
Sonstige Gemeinkosten	14
Ertragsteuern = 30 % des Gesamtgewinns.	

Die voraussichtliche Schlussbilanz für das laufende Geschäftsjahr  $t_0$  hat folgendes Aussehen:

Aktiva	Voraussichtliche Schlussbilanz		Passiva
	- Angaben in Mio € -		
Sachanlagen	20	Nennkapital	10
Vorräte	12	Rücklagen	5
Forderungen	15	Gewinn	0
Flüssige Mittel	8	Pensionsrückstellungen	8
		Langfristige Darlehen	12
		Kurzfristige Darlehen	8
		Sonstige Verbindlichkeiten	12
<b>Bilanzsumme</b>	<b>55</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>55</b>

Ermitteln Sie das Ergebnisbudget (Betriebsrechnung und Neutrale Ergebnisrechnung) sowie das Finanzbudget und leiten Sie daraus die Bilanz für das Budgetjahr ab!

Ein eventueller Finanzmittelbedarf oder -überschuss soll über die Position „Kurzfristige Darlehen“ ausgeglichen werden. Für die Steuerschuld ist eine Rückstellung zu bilden!

### Produkt-Portfolio

Beurteilen Sie die gegenwärtigen und zukünftigen Umsatzerwartungen eines Unternehmens mit nachfolgendem Produkt-Portfolio!

